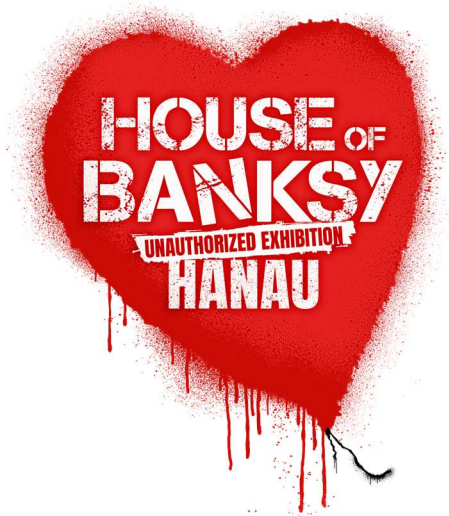




Wegen großer Nachfrage verlängert bis 6. September: „House of Banksy“ im Stadthof Hanau!

Er gehört zu den bekanntesten Künstlern unserer Zeit – seine Identität bleibt trotz neuester Hinweise unbestätigt: Banksy! Der in Bristol geborene Künstler stellt mit seinen oft provokanten Werken seit Jahren die Mechanismen des internationalen Kunstmarkts infrage und sorgt weltweit für Aufsehen. Nach den großen Publikumserfolgen in München, Hamburg, Leipzig und Mannheim entpuppt sich die Pop-Up-Ausstellung über den Street-Art-Superstar nun auch in Hanau als Besuchermagnet. Wegen der hohen Nachfrage wird die Laufzeit von „House of Banksy Hanau“ nun noch bis zum 6. September verlängert!

Die Macher der Erfolgsausstellung „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“, die sich inzwischen mit weltweit rund 4 Millionen Besuchern zur publikumsstärksten und damit erfolgreichsten Schau über den Street-Art-Superstar weltweit etabliert hat, sind mit der neuen Pop-Up-Ausstellung „House of Banksy Hanau – An Unauthorized Exhibition“ erstmals in Hessen!

Im Stadthof Hanau, inmitten der Innenstadt, wird auf einer Fläche von gut 2.000 qm eine noch nie dagewesene Präsentation von über 150 Motiven des gefeierten Künstlers gezeigt. Damit ist die Werkchau die aktuell wohl umfangreichste und gefragteste Ausstellung über die britische Street-Art-Ikone im europäischen Raum und hebt sich deutlich von allen bisher gezeigten Darbietungen seiner Kunst ab!

Graffiti, Fotografien, Skulpturen, Videoinstallationen und Drucke auf verschiedenen Materialien wie Leinwand, Fine Art Papier, Holz, Aluminium, Gips, Beton und Backstein wurden eigens für diese Ausstellung reproduziert und zusammengetragen. In einem aufwändigen und einzigartigen Setting offenbart sich den Besuchern ein umfassender Einblick in das Gesamtwerk des Ausnahmekünstlers. Diese Hommage und die dort gezeigten Bildinstallationen sind aufgrund seines noch immer anonymen Status (es gibt lediglich Hinweise, dass es sich bei Banksy um Robin Gunningham aus Bristol handeln könnte, der zwischenzeitlich seinen Namen auf David Jones geändert haben soll) nicht vom Künstler selbst autorisiert. Etwa 80 % aller ausgestellten Graffiti und Werkmotive sind mittlerweile im Original kaum oder gar nicht mehr zugänglich. Sie wurden entfernt, abgerissen, zerstört, übersprüht oder aus den Wänden gerissen und anschließend für teures Geld versteigert. Einige davon, insbesondere seine Serigrafien, befinden sich heute in Privatbesitz oder im Besitz von Kunsthändlern.

Die nicht weniger eindrucksvollen Reproduktionen, die von einem international renommierten Team von Graffiti-Artists eigens für jede Ausstellung live vor Ort hergestellt und gesprüht werden, lassen den Betrachter auf den Spuren Banksys wandern und machen seine Kunst auf eine noch nie dagewesene Weise und aus nächster Nähe nachvollziehbar und erlebbar. „Wir wollen so die Werke und vor allem die Message hinter jeder seiner Aktionen und Arbeiten der Öffentlichkeit wieder zugänglich machen und darauf hinweisen, wie wichtig es ist, die wenigen noch verbliebenen Originale im öffentlichen Raum zu schützen. Eine Ausstellung wie diese mit Originalen zu besetzen, ist aus den aufgezeigten Gründen in dieser Dimension nicht möglich“, so Oliver Forster, der Produzent der Ausstellung.

Die Ausstellung „House of Banksy – An Unauthorized Exhibition“ bringt die Botschaft dieses künstlerischen Genies einem breiteren Publikum näher, ohne weit reisen zu müssen. Hier kann man die bekanntesten Street-Art-Werke Banksys an einem Ort besuchen und seine Auseinandersetzung mit den verschiedenen Brennpunktthemen wie Krieg, Fremdenhass, Polizeigewalt, Menschen auf der Flucht, Kapitalismus, globale Erderwärmung, Gewalt an Frauen, CCTV oder auch der Corona-Pandemie auf eine völlig andere Art begegnen. Eine große österreichische Tageszeitung schrieb dazu: „Eine Banksy-Ausstellung ist wie ein gesprühtes Spiegelbild der Gesellschaft“ – und dabei ist eine Banksy-Ausstellung auch immer aktuell und nah am Zeitgeist. Banksy möchte die Menschen mit seiner Kunst begeistern und berühren, gleichzeitig aber auch polarisieren und zum Nachdenken anregen. Es gibt keinen vergleichbaren Künstler, der es immer wieder schafft, sich mit seinen teilweise spektakulären wie durchdachten Aktionen medienwirksam in Szene zu setzen. Er nutzt seine Kunst dabei nicht, um auf sich selbst oder sein neuestes Werk aufmerksam zu machen, sondern um damit auf Missstände und Brennpunkte hinzuweisen, vor denen wir alle zu gern die Augen verschließen. Die Locations sind dabei ganz bewusst und sorgfältig von ihm ausgewählt. Wohl auch deshalb zählt Banksy zweifellos zu den bedeutendsten Künstlern unserer Zeit. Von Medien und Fachleuten wird er auch oft als der moderne Robin Hood bezeichnet.

Diese außergewöhnliche Kunsterfahrung wird kuratiert von Virginia Jean. Die junge aus England stammende und in Berlin lebende Kuratorin und Galeristin Virginia Jean ist eine vielseitige Gestalterin und unabänderliche Kreative. Nach ihrer langjährigen Arbeit im klassischen Kunstmarkt kreierte sie zahlreiche Projekte und Ausstellungen im Bereich der Street-Art. Banksy war aufgrund ihrer Herkunft und ihrer Leidenschaft für Kreativität und freie Kunst als Kommunikationsmittel seit jeher ein großer Einfluss und eine Inspiration in ihrem Leben. Sie ist eine Expertin seiner Werke und Fachfrau der Street-Art-Branche.

„Banksy spricht mit seinen Schöpfungen signifikante Wahrheiten und Probleme in unserer Welt an, vor welchen wir nur allzu gerne die Augen verschließen. Ein Banksy-Werk berührt jeden und ist an jeden gerichtet, ob derjenige es will oder nicht. Genau deshalb ist es mir persönlich so wichtig, Banksys Werke auszustellen, sie der Welt zugänglich zu machen und zu zelebrieren. Banksy schreibt mit seiner Kunst Geschichte – die Geschichte, die für uns gerade Realität ist. Die Ausstellung ist ein Muss für jeden, der sich gerne mit Kunst, Politik, allgemeinem Weltgeschehen und vor allem sich selbst auseinandersetzt und einen Sinn für bitter-süße Ironie hat“, so die Kreativ-Direktorin der Ausstellung, die auch schon „The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ kuratiert hat.

VORVERKAUF

Um die Besucherströme optimal lenken zu können, ist die Buchung eines Zeitfensters erforderlich. Mit dem Zeitfenster-Ticket ist der Zugang zur Ausstellung innerhalb des gebuchten Timeslots möglich, die Verweildauer ist dabei zeitlich unbegrenzt.

Wer flexibel bleiben oder Tickets ohne zeitliche Bindung verschenken möchte, für den sind sogenannte Flex-/Geschenktickets die richtige Alternative. Mit ihnen ist je nach Ticketart der Zugang zur Ausstellung innerhalb des gebuchten Monats oder sogar während der gesamten Ausstellungsdauer ohne Vorreservierung oder Uhrzeitbindung jederzeit möglich, die Verweildauer ist zeitlich unbegrenzt. Diese

Tickets sind nur in begrenzter Anzahl verfügbar und eignen sich besonders als Geschenk für jeden Anlass.

Tickets können unter **www.house-of-banksy.com** erworben werden und sind auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie ab Ausstellungsbeginn an der Tageskasse erhältlich. Im Ticketpreis inbegriffen ist eine umfangreiche und informative Multimedia-Führung, die die Besucher ganz einfach auf ihren Smartphones abrufen können.

Bilingual & barrierefrei:

Texte in deutscher und englischer Sprache. Die Ausstellung ist rollstuhlgerecht.

AUSSTELLUNGSINFORMATIONEN:

Ausstellungszeitraum:

Verlängert bis 6. September 2026

Öffnungszeiten:

Mi/So & feiertags	10 - 18 Uhr
Do/Fr/Sa	10 - 20 Uhr

Wo:

Stadthof Hanau
Am Markt 2, 63450 Hanau

Weitere Ausstellungen von COFO Entertainment im Bundesgebiet:

Noch bis 23. August:
House of Banksy – An Unauthorized Exhibition
Dortmund

Noch bis 4. Oktober:
The Mystery of Banksy – A Genius Mind
Dresden

Noch bis 30. August:
TUTANCHAMUN: Ein Immersives Abenteuer
Hannover

Noch bis 25. Oktober:
SERIENKILLER – Die True Crime Ausstellung
Köln

Ab 4. Juni:
Titanic: Eine Immersive Reise
Dresden

Ab 18. November:
SERIENKILLER – Die True Crime Ausstellung
München

Tickets:

Tickets sind unter **www.house-of-banksy.com**, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und ab Ausstellungsbeginn an der Tageskasse erhältlich.

Weitere Informationen, Presstexte & Bilder zum Download:

www.house-of-banksy.com

Pressekontakt:

Lisa Stettin | +49 851 98808 31 | lisa.stettin@cofo.de